



Stellenausschreibung

Der Leichtathletik-Verband Sachsen e.V. (LVS) sucht
zum 01.01.2023 eine(n) engagierte(n)

Stützpunkttrainer Sprint (m/w/d) für den Standort Dresden.

Der **Leichtathletik-Verband Sachsen e.V. (LVS)** mit Sitz in Chemnitz vertritt rund 14.400 Athlet*innen in 183 Vereinen. Er ist einer der 20 Landesverbände im Deutschen Leichtathletik-Verband e.V. (DLV) und hat mit Chemnitz/Leipzig einen anerkannten Bundesstützpunkt (BSP) Leichtathletik sowie drei Landes- (LSP) und 15 Talentstützpunkte (TSP). Zur Unterstützung und zur Weiterführung der erfolgreichen Arbeit im Rahmen der Leistungssportförderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Dienort Dresden einen neuen Sprinttrainer.

Schwerpunktmäßiger Aufgabenbereich:

- Umsetzung der Rahmentrainingskonzeption des Spitzen-/Landesfachverbandes (DLV/LSB/LVS)
- Vereinsneutrale Trainings- und Wettkampfbetreuung von jugendlichen, sprinttalentierten Nachwuchskadern am LSP Dresden
- Steuerung der Talententwicklung im Sinne eines nachhaltigen Leistungsaufbaus (inhaltlich und standortbezogen)
- Talentförderung und Heranführung der Nachwuchssportler*innen an das nationale und internationale Leistungsniveau unter Berücksichtigung folgender Systematik: allgemeine Grundausbildung, Grundlagentraining, sowie Aufbau- und Anschlussstraining
- Erarbeitung von neuen Kriterien zur Nominierung der Nachwuchskader im Sprintbereich
- Planung und Umsetzung von zentralen Kadermaßnahmen im Sprint
- Enge Zusammenarbeit mit den Sportschulen in Dresden und dem Vorstand des Dresdner SC 1898
- Kooperation mit Vereins-, Stützpunkt-, Landes-, Bundestrainern und Verbundpartnern
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben
- (Mit-)Organisation und Durchführung bei der fachlichen Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und Trainern der Vereine
- Einhaltung des aktuellen Welt-Anti-Doping-Codes sowie Ehrenkodex des LSB/DLV
- Teilnahme an Seminaren und Lehrgängen des DLV/LSB bzw. des Verbandes zur eigenen Fortbildung

Anforderungsprofil:

- Wünschenswert: abgeschlossener, gehobener, sportspezifischer Studiengang mit staatlicher Abschlussprüfung (z.B. Diplom-Trainer-Studium an der Trainerakademie Köln, Diplomtrainerstudium an einer Universität, Sportstudium Master/Lehramt an einer Universität oder vergleichbare Berufsqualifikationen)
- DOSB Trainer B-Lizenz Leistungssport in der Sportart Leichtathletik, Disziplin: Sprint (oder die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben)
- Erfahrungen im (Nachwuchs-) Leistungssport im Sprintbereich
- Pädagogische und psychologische Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen
- sportfachliche und trainingswissenschaftliche Kompetenzen
- Kenntnisse der Strukturen und Funktionen der Sportorganisationen (Verbände, Vereine und staatliche Einrichtungen)
- Gültige Fahrerlaubnis PKW (KL. B)
- Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Zuverlässigkeit und selbständiges Handeln wird vorausgesetzt sowie Bereitschaft zur Abend- und Wochenendarbeit wie auch Reisebereitschaft
- Kenntnisse im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik

Wir bieten:

- Arbeiten in einem sehr erfolgreichen Landesverband Deutschlands mit idealen Rahmenbedingungen für Athlet*innen und Trainer*innen
- Vielseitiges Aufgabenfeld
- Arbeiten in einem agilen und engagierten Trainerteam
- Unbefristete Besetzung der Vollzeitstelle nach Probezeit
- 30 Urlaubstage
- Entlohnung entsprechend der Vorgaben des DOSB/LSB Sachsen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und einer Angabe zu Ihrem frühestmöglichen Eintrittsdatum senden Sie bitte bis zum **31.07.2022** (idealerweise per E-Mail) an:

Geschäftsführerin Annett Tschernikl - Persönlich – Leichtathletik-Verband Sachsen e.V., Europark/BCC-Geschäftshaus, Schulstraße 38, 09125 Chemnitz

E-Mail-Adresse: a.tschernikl@lvsachsen.de

Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Der LVS fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens speichern, nutzen und nach Ablauf von drei Monaten löschen/vernichten. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten sind gemäß Art. 13 EU-DSGVO abrufbar. Eine Rücksendung postalisch eingereichter Unterlagen erfolgt nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Verspätet eingegangene Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Sollten Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden diese nicht erstattet.